Holländische Wachholder-Branntweine
in verlassen bei der Gins, Schiffe oder Fass, bei
S. F. Ulman,
(1665) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettests.

Rothweine, Portweine, Malaga, Madeira und noch andere mehr, von geringer und bester Qualität, zu verkaufen bei
S. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettests.

Soeben erhalten:
50 Bbls. ächte Bamberger Zwiebeln, 20 Bbls. Linsen, 100 Kisten Vermicelli und Maccaroni, 500 Kästchen ächte holländische Häringe und 50 Gdes Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreisebaldigst können.
H. Strauss & Bro's,
(1174) Nr. 268 u. 270, G.-Broadway.

Bohlen-Wachholderbranntwein.
Soeben angekommen per Schiff „Leila" von Rotterdam Weiss Wachholderbranntwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Jackson's Werft oder in unserer Niederlage.
Thos. Thompson, Importeur,
(1782) Nr. 21, Southstraße.

Emmenthaler Schweizer-Käse,
beste Qualität, Nr. 1, soeben wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe,
bei H. R. Reis.

Malvasierweine, (Brauneis,)
direkt von Frankreich importirte, zu verkaufen
S. F. Ulman,
(1668) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Frederick De Vergy,
Importeur von Weinen und Liquors.
Nr. 78, Pennsylv. Avenue, nahe Biddle-r.,
erlaubt sich, seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er ein vorzügliches Lager von Rhein- und französischen Weinen, Brandies, Whiskey, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorräthig hält und liefern bei der billigsten und bei'm Fass zu äußerst billigen Preisen verkauft. (Nov.3.12.)

Im Zoll-Waarenhause!
Cognac, Rochelle und Bordeaux Brandies, hellen und dunklen von verschiedenen Sorten und Weinbergen, in halben, viertel und achtel Pipes. Ein Theil von den London Docks vom Schiffe, „Devonshire," Bohlen's Wessep Gin von doppeltem und einfachem Flavor, so eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam.
Scotch Whiskey, Hamley's, Islay und Jo's Stewart u. Co's Jaisleep Jamaica Rum ꝛc.
Ebenso im Laden vorräthig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgunder Port, Madeira und Sherry, Champagner und Claret-Weinen von vielen rühmlichst bekannten Bränden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren.
Zum Verkauf bei Thos Thompson,
(2365) Importeur u. Commissionair, Nr. 21, Southstr.

Diamand-Fingerringe
der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Einfaches, Halbreifen, eingelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich graavirte und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei
Canfield, Bros & Co.,
(2486) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren
in großer Auswahl stehen angekommen und zu New-Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros.,
Wochenbl. 67½) Nr. 103, Lombardstr.

Frischer Limburger Käse.
Soeben erhalten und zum Verkauf bei
Henry H. Reig,
(1692) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Alte importirte Weine
und
Liquors,
als: Rheinweine, Madeira, Lissabon, Port, Malaga und dgl.;
ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whiskey, feinen Kümmel, sowie ein Assortiment von ordinairem Branntwein, billig zu haben bei
Henry H. Reig, Nr. 86, Nord-Gaystraße,
sowie eine Auswahl feiner Xder's alter Sorten stets vorräthig. (112)

Soeben empfangen:
240 Faß alten Rye und Bourbon Whiskeys;
65 - reinen Bourbon Whiskey;
20 - sehr alten und vorzüglichen Whiskey;
50 - Mountain Old Rye Whiskey;
20 - Monongahela Old Rye Whiskey;
28 - Louis Jeagle's Co's Old Rye Whiskey;
30 - G. Horin's Old Rye Whiskey;
40 - reinen Rye of very high flavor.
Zum Verkauf bei Thos Thompson,
(1302) Nr. 21, Southst.

Deutsche Zwetschgen.
Soeben erhalten 50 Faß große Bamberger Zwetschgen, ebenso auch eine Partie deutsche Cigarren, welche Artikel wir unsern geehrten Abnehmern bestens empfehlen.
Nordlinger Brothers,
(1628) Nr. 103, Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!
do. trockene Birnen!!
Helle breite und Mittel-Sorte Linsen, schöne gelpaltene und ganze Erbsen, feinste und mittle Perl-Gerste ꝛc.
billigst bei Nordlinger Bros.,
(675 Wochenbl.) Nr. 103, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.
Meinen Freunden und dem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach
Nr. 55, Nord-Gaystraße,
gegenüber der Zions-Kirche, verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.
Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des geehrten Publikums zu genügen.
Nicht vorräthige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und zwar zu äußerst billigen Preisen.
Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, um alle Arbeiten in kürzester Zeit elegant und dauerhaft anfertigen zu können.
Bei'm Wiederbeginn der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibhefte, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.
Für Geschäftsleute, sowie für Logen und Bauvereine halte ich stets ein großes Lager „Blankbooks" vorräthig.
W. R. Schmidt,
Nr. 55, Nord-Gaystraße,
(2042) gegenüber der „Zions-Kirche."

Barret & Debert,
Nr. 25, Baltimorestraße,
Importeurs französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,
Verfertiger von jeder Sorte, einfacher und verzierter Spiegel- und Bilder-Rahmen, Fenster-Kranzleisten, Leisten, Zeichen-Tische, Betten-Simse, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Juni6.13)

Kopenhagener Uhren
aus der Fabrik von Jules Jurgensen,
Eine Sendung dieser berühmten Uhren, Repeing- und Chronometers, Ancher Levers und Lepines, von verschiedenen Größen haben soeben erhalten
Canfield, Bro. & Co.,
(846) Nr. 229, Baltimorestr.

Flinten, Pistolen ꝛc.
Ich erlaube mir, meine Freunde und das Publikum überhaupt auf mein ausgezeichnetes Assortiment von einfachen und Doppelläufigen (gezogen von den besten Fabrikanten Deutschland's und England's) aufmerksam zu machen. Ferner halte ich stets vorräthig: Gewehre, Kolben's Repetirer, Pistolen aller Sorten, Jagdtaschen, Pulverflaschen, Schrotbeutel, Pulver, Schrot, Handbüchsen ꝛc.
Joh. C. F. Meyer,
Importeur und Fabrikant,
Nr. 16, Pratt-Straße, zwischen der Brücke und dem Centre-Markt, Baltimore.
NB. Flinten, Büchsen ꝛc. werden nach Auftrag gemacht und importirt; Reparaturen werden billigst besorgt. (Aug.21.12Mtc)

Vorzügliche Biergläser,
zu $1,25 pro Dutzend,
bei H. Friebert,
(32) Nr. 545, West-Baltimorestraße.

Anzeige.
Bei den Unterzeichneten sind Wechsel in beliebigen Sichten und Summen auf die Herren Joh. Coll und Söhne in Frankfurt a. M. stets zu haben.
Seligman & Hermann.
(Feb.2.19.) Nr. 21 W.-Baltimorestr.

Limburger.
Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei
(1748) Henry H. Reig.

Berliner Doppel-Kümmel,
beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
S. F. Ulman,
(1665) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
Französischen und deutschen Senf in Flaschen.
Eine neue Sendung Limburger Käse.
H. H. Reig,
(2358) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderbeeren-Syrup,
do. deutsches Sauerkraut,
sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte jeden Augenblick bei Nordlinger Bros.,
Nr. 103, Lombardstr., Baltimore, und
67½ Wochenbl.) Nr. 12, Waterstr., New-York.

Ostfriesische Wurzeln,
Buchweitzengrütze,
Stern- u. Faden-Nudeln,
Perl-Sago, Salzgurken ꝛc. ꝛc.
stehen wieder frisch erhalten bei
Nordlinger Bros.,
(1055) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter
ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei
S. F. Ulman,
Nr. 5, Nord-Gaystraße,
(2534) zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Im Zollhause:
Bohlen-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei Thos Thompson, Importeur
(312) Nr. 21, Southstr.

Gornell & Horsey,
Commission Merchants
Ein groß-Verkäufer
in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art,
Nr. 18 Spear's, ober Commerce, Baltimore.

Markt von Baltimore.
Baltimore, den 8. Januar.

Mehle — Pot $ 6,87½—7,00 Pearl $ 6,37½—6,50.
Ale — Tennents Scotch $ 1,75; India $ 1,75; London Porter $ 1,62½ und D. Stout $ 1,75 per Dz.
Alcohol — 40 Cts. pro Gallone.
Brod — Navy $ 4,00, Pilot $ 4,50 Wasser Crackers $ 5,50 pro 100 Pfd. In guter Nachfrage.
Wachs 27—28 Cts. pro Pfd.
Lichte — Adaman, 19—20 Solar Sperm 29—31, Sp. 43—44, Patent Wachs 55—60, Mould 15—16 Cts.
Kohlen — (2240 Pfd. p. T.) Anthracite der Baltim.-Comp. $ 5,75—$ 6,25, Lykens Valley und Short Mountain Cumbl. $ 4,10—4,35 zur Verschiffung, $ 4,75 bis $ 4,85 zum Kleinverkauf.

Mehl:

Howardstr.-Sorte.	$ 4,50—	p. F.
Ohio-Sorte. . .	$ 4,50—	„ „
City-Mühlen . .	$ 4,50—	„ „
Baltimore extra .	$ 6,75—	„ „
Howardstr. und Ohio-Family . . .	$ 7,75—	„ „
Howardstr. und Ohio-Extra	$ 5,50—5,75	u. 5,25 5,50.
Maryland- und Pa.-Roggenmehl .	$ 3,25—	„ „
Buchweizenmehl .	$ 2,25—2,50	p. 100 p
Korn-Meal . .	$ 3,37½—3,50	pro F.

Getraide:

Bester weißer Waizen	$1,23—1,25	Bsh.
Gut bis prima do.	$1,10—1,20	„
Rother, gut bis prima,	$1,00—1,05	„
Weißes Korn	54—58 Cts.	„
Gelbes Korn	58—62	„
Va. u. Md. Hafer	30—34	„ „
Pa.	34—36	„ „
Maryland-Roggen	70—	„ „
Pennsylvania	76—77	„ „

Kleesaamen — $ 5,12½—5,25
Timothy $ 2,25—2,50
Flachssaamen $ 1,10—1,12½
Bohnen — $ 1,25—1,50 pro. Buschel.
Erbsen — $ 2,75—3,00 pro Sack.
Zwiebeln — $ 2,00—2,50 per Faß.
Guano — (2240 pro Tonne.)

Peruvianischer	$ 60,00 pro 2000 Pfd.
Columbianischer	$ 40,00
Afrikanischer	$ 33,00
AA Mexikanischer	$ 25,00

Hopfen — neuer 7—10 Cts.
Heu und Stroh — Ballen-Heu $ 14—16; Lockeres $ 12—15. Roggen-Stroh $ 16—, Waizenstroh $ 10—12.
Hanf — Am. $ 125—175 pro T. Manilla 7½ Cts.; russischer $ 225 pro Tonne, russ. Garn 12½—13 Cts.
Indigo — Caraccas , Manilla , Madras Cts.
Piment — 7½—8 Cts.
Malz — $ 0,00—0,00 pro Buschel.
Molasses — N.-Orl. 32—35 Cuba 22—23 Portorico, 24—25, English Island 23—24 Cts.
Werg — Cts. pro Pfd.,
Provisionen:
Baltimore Packed Meß Beef $ 19,00, Nr. 1, $ 16,00, — Meß-Port $ 14,50 prima $ 13,50—13,75 Geräucherte, Schweinefl.: Schulter 8½—, Seiten 9— Schinken 10—11 Cts. Ungeräuchertes Schweinefl.: Schultern 6— Seiten 7 Lard 9½—9½ Cts., beste Sorte 10¾—11 Cts. pro Pfund.
Lebendiges Vieh:
Rindvieh $ 3,50 — 4,25, oder durchschnittlich $ 4,00 —
Schweine $ 6,50—6,75,
Schaafe, $ 4,00—5,00
Butter:

Prima Goshen	24	Cts. p. P.
Prima Glades	16—19	„ „
Hiesige Faß-Butter	14—	„ „
Roll, prima	14—18	„ „
Common do.	12—12½	„ „

Käse — Western 8¾—9, Eastern 9½—10.
Kartoffeln — Mercer 1,00—1,10 per Bushel; gewöhnliche 80—90 Cts.
Leder — Span. Schleeder 28—33, Country Slaughter 25—28 City-do. 28—32, Rough Skirts 22—25 Cts. Kalbfellerauh, $ 12—15, bearbeitete, $ 18—22.
Oel — Sperm $ 1,45, bis $ 1,50, Common Whale 73—80, Patent 90—95, Lard-Oel 95—100, Leinsaamen-Oel 65 Cts.
Pfeffer — 10½—11 Cts. pro Pfund.
Kaffee — Rio 9½—11, Laguayra 11½—12½ Java 16—17 Cts.
Reis 3½—3¾ Cts.
Salz — Ashton's fine $ 1,55—1,60 Marshall's $ 1,40—1,45 Alum 95 Cents pro Sack, St. Ubes 20—23, Turk's-Island 18—19 Cts. pro Bushel.
Zucker — New-Orleans $ 5,60—$ 7,50 Porto Rico $ 6,50—7,50 Cuba $ 6,00—7,00 Raffinirter Zucker steht in den verschiedenen Graden von 9½ bis 11, je nach Qualität.
Syrup im Faß extra 42—45 Cts. pro Gallone 45—48.
Rum — New-England 48—50 Cts. p. Gall.
Talg — Balto. Metzgers-Association 10 Ct.
Whiskey — City und Land 19—20½ Ohio 21 Cts.

Bekanntmachung.
Wir zeigen unsern geehrten Kunden hiermit an, daß bei dem jüngsten großen Brande in der Lombardstraße ein Theil unserer Waare durch Wasser beschädigt wurde und werden wir solche Artikel, um damit sobald als möglich aufzuräumen, äußerst billig ablassen.
Nordlinger Bros.,
(946) 103, Lombardstr.

Wechsel
auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten stets zu haben bei Gebrüder Böninger,
(1095) Nr. 22, Gewandstraße, n. Gleiter.

Anweisungen,
auf New-York und Cincinnati werden sowohl gekauft als verkauft; ebenso auch Wechsel auf Deutschland bei Nordlinger Bros.,
(2623) 103, Lombardstr.

Deutsche Cigarren.
Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Bränden, welche wir bei der Kiste billigst erlassen können.
Nordlinger Bros.,
(2306) Nr. 102, Lombardstr.

Taback, Cigarren ꝛc.
Soeben erhalten und zu verkaufen zu den billigsten Preisen:
20 Kisten Common Geld,
50 Ballen Havanna,
25 Ballen Para,
2,000,000 deutsche Cigarren, Kreuzen, Stella, Conus, Guiana, Londres ꝛc.
1000 Boxen L-Pfeifen,
100 Körbe holländische Pfeifen,
1000 Stück Cigarren-Bend,
350 verschiedene Kakeis und Kräuse,
Verschiedene Kau- und Rauch-Tabacke,
bei C. Rosenfeld & Co.,
(1258) Nr. 10, Gih-Gaystr.

Großes Lager
selbstfabrizirter und importirter
Cigarren,
sowie Rauch-, Kau- u. Schnupf-Taback, ächten Varinas, Rauchtabak aus der bekannten Gatlisch Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Theile, vorzügliche Meerschaumköpfe, Schnupftabaks-Dosen in verschiedener Auswahl.
Da ich im Stande bin, alle diese Artikel in den Fabrikpreisen abzulassen, so werden es Wiederverkäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.
Ebenfalls ist der langerschnte Balsburger Schnupftabak wieder zu haben.
J. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 55,
(2626) zwischen Lombard- u. Pratt-Str.

Cigarren! Cigarren! Cigarren!
Eine große Partie sehr schöner, abgelagerter Pfälzer und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigem Preise verkauft bei
S. F. Ulman,
Wein- u. Liquor-Laden, Nr. 5, N.-Gaystraße,
(Feb.19,1861) zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Literarische Anzeige.
Soeben ist bei Unterzeichnetem eingetroffen:
Buch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Happy as a Queen," per Lief. 25 Cts.
Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.
Atlas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Traugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis per Lief. 25 Cts. W. R. Schmidt,
(546) Nr. 55, Nord-Gaystraße

Certifikat des Hrn. Robert Howard.
Baltimore, den 5. April 1859.
Ich bescheinige hiermit, daß ich an Hrn. H. S. Landis, zum Gebrauch der Baltimore Farm-Kompagnie, dreitausend Acker Land, wie auf ihrem Plane beschrieben sind, frei von allen Verpflichtungen verkauft habe, von denen einige oder alle gemäß den Regeln und Gesetzen der Compagnie zu haben sind.
(Bej.) Robert Howard.
Die Baltimore Farm-Compagnie
incorporirt den 27. August 1856,
offerirt einkaufende kleine Farmen zu dem billigen Preise von durchschnittlich $45 per Acker zum Verkauf. Die Abtheilung einer jeden Farm von 3 bis 5 Acker ist jetzt für die ersten 3 Kaufabschnitte bereits und der genaue Preis für eine jede Farm ist jetzt beschlossen und kann auf dem Plane in der Office der Kompagnie eingesehen werden.
Das Land ist durch Schlüsse begrenzt und Arrangements für Partien zur Besichtigung des Landes mit Omnibussen können bei Anfrage in der Office der Compagnie gemacht werden.
Die Compagnie bietet eine seltene Gelegenheit dar, zum billigen Wiederverkaufspreise und unter den wohlfeilsten Bedingungen Land in den Stand einer kleinen Farm zu setzen und zwar zu den geringen Zahlungen von nur
Einem Dollar pro Woche!
Käufer können sich ihre Farmen selbst aussuchen.
Man kann zweiundzwanzig ernsten Farmen nehmen.
Das Land ist gesund, hoch, eben und trocken gelegen, und befindet sich in kurzer Entfernung von der Stadt. Dieses sind die billigsten kleinen Farmen im Markte! Jede Person kann sich auf die bequemste Weise mit einer versehen.
Heimath und Grundbesitz
verschaffen.
Die Vortheile des Neuen-Farmers sind größer, als irgend einem andern Geschäfte.
Die Vorzüge des Landlebens über das Wohnen in der Stadt sind zu wohlbekannt. Das Landleben ist freier, gesunder und scheinbar besser für Kinder.
Kein Bürgerhaus von Stib sollte mehr jährgeld von dem Grundsatze ausgehen, daß, bei der Errichtung eines Platzes, etwas Positives verdienen ist. Ein unserer Gacht werden große Summen für Miethe ausgegeben, ohne daß dadurch irgend Etwas erreicht wird. Diese Verlaufsform Land von der „Baltimore Farm-Compagnie" können die Zahlungen nicht mehr, als der gewöhnliche Miethpreis betragen, während man in den Besitz von Grundeigenthum und einer Zufluchtsort für die Zukunft gelangt. Ein einfaches System, wie dieses, macht Millionaire. Die verschiedenen Kreise haben immer die Geld für Grundbesitz verausgabt. Da sie richtig auf den Zeitgeist Werth solchen Eigenthums studirt. Land Zeigt fortwährend in der Nachfrage! Baltimore's und andere unserer Leser werden heute genug bekannt sein, die ihr großes Vermögen durch Ankauf von Grundeigenthum erworben haben.
Die Baltimore Farm-Compagnie besitzt ihr Land an beiden Seiten der Philadelphia-Kanzelle, wenige Meilen von der Stadt beginnend und in der Nähe der „Philadelphia-, Wilmington- und Baltimore-Eisenbahn". Das Land wird unverweilich schnell im Werthe steigen, sobald erst die Anlagen die Schätzung bestimmen beginnen dürfen.
Arrangement Karten Farmen in ihrem eigenen Namen und für gleiches Recht hatten, Minoraen durch Freunde als Kunden.
Sobald als 10 Dollars wöchentliche Einzahlungen am jeden Anbieti gemacht sind, wird ein Certificat der Besitzes ausgestellt werden.
Ein Titel-Brief, frei von allen Verpflichtungen von Ansprüchen wird direkt von dem Sachbeiter bei jeder vollständigen Zahlung einer Farm laut den Regeln der Compagnie gesichert werden.
Vollständige Auskunft und Abrede der Regeln der Compagnie, sowie Pläne des Verkaufens sind in der Office der Compagnie Nr. 105, O.-Baltimore-, unterhalb Hightr., an der Gilbstr. zu bekommen. Ebenso kann man sich dort Karten sichern.
Diese von anstoßend wohnenden Personen (außer der einen Eingeladung von einem Dollar für jede Farm) offerirt man an Edward Brady, Brooklyn. Diejenigen werden pünktlich Erwiderung erhalten.
Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Ein Plan ist in der Office der Compagnie, Nr. 105, O.-Baltimore, unterhalb Highstraße, am Dienstag, Nachmittage halb 3 Uhr, zum Besuche des Landes der Compagnie verlassen. 10 Cents a Person jeden Billet-Zieles ist in der Office zu haben.
Das Publikum, einschließlich per Omnibus, ist dazu eingeladen.
Man wird ich von der Vorzüglichkeit des von den Compagnie ausgewählten Landes durch den Augenschein überzeugen. Edward Brady, Präsident
Robert Howard, Schatzmstr.
(2005) Albert M. Brown, Sekr.

Vorzügliche
Weine, Brandies u. s. w.
J. B. Charron u. Comp.,
Agenten für Weinbergbesitzer in Frankreich,
133, West-Lombard-, Ecke von Hanoverstr.
Wie empfehlen solchen und erlauben zum Verkauf im Detailquante und in unserm Laden:
Superior Brandies von dunkler und heller Farbe, in Achtel- und Viertel-Fässchen von der Firma Emil Helmrott;
Sehr feinen Cognac und Brandies, auf Flaschen und in Fässern vom Jahrgang 1811, von der Firma Charron Père und Sohn;
Champagner-Weine und gute Brandies;
1000 Kisten Bordeaux-, Claret- und Burgunderweine, von der geringsten bis zur feinsten Sorte;
Weiße Chablis- und Sauterne-Weine;
Sherry-, Madeira-, Port-Weine von feiner Sorte und von alten Gebinden, in Flaschen und Fässern;
200 Viertel-Fässer mit Cette-, Port-, Madeira- und Burgunder-Vorrätheinen von verschiedenen Sorten;
Holländischen Genever, Scotch und Irish Whiskey; Liqueurs, Anis und Kirschwasser ꝛc. ꝛc.
Desgleichen haben wir in Commission erhalten:
200 Kisten Bourbon- und Rye-Whiskey,
50 Ba. sehr feines Rye-Whiskey,
15 Ba. sehr reinen alten Bourbon-Whiskey,
welche wir den Handelsleuten zu den niedrigsten Marktpreisen offeriren. (Mz.11.13)

Louis Wagner,
Importeur von französischen und deutschen Tuchwaaren,
Nr. 65, W.-Baltimorestraße,
empfiehlt sein reiches Lager von französischen und deutschen Tuchen, Doeskins, Cassimir, Cannas, Satins, dieser im Allgemeinen und Metall zu den mäßigsten Preisen verkauft. (3006)

Neues
Uhren- und Juwelerien-Geschäft.
Wholesale.
Nr. 209, Baltimorestraße,
zwischen Charles- u. Lights-r., eine Treppe hoch.
Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juwelerien-Geschäft unter der Firma:
Wm. Koch u. Co.
eröffnen Baltimore, Februar 1857.
Wm. Koch,
E. S. Oliver.

Wm. Koch & Co.,
Wholesale Uhren- und Juwelerien-Geschäft,
209, Baltimorestr., eine Treppe hoch,
empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juwelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien ꝛc. ꝛc.
Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preisen stellen. (Feb.26.19)

Vorzügliche goldene Uhren!
Canfield Bruder u. Comp.,
Nr. 229, Baltimorestraße,
haben kürzlich ihren Waarenvorrathe ein ausgedehntes Assortiment von London, Liverpoolr, Genfer und Schweizerlager Uhren der besten Qualität hinzugefügt, beim den billigsten Preisen verkauft werden. (576)

Prämie zur „Criminal-Zeitung."
Soeben erhalten ich die Prämie zum 5. Band der „Criminal-Zeitung": Die Entdeckung von Amerika durch Columbus," und kann dieselbe gegen Vorausbezahlung des ganzen Jahrganges vom 1. Juni ab in Empfang genommen werden bei
W. R. Schmidt,
(2106) Agent der „New-Yorker Criminal-Zeitung," Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Druck-Arbeiten,
als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w.,
werden aufs geschmackvolle und billigste in kürzester Zeit gedruckt bei Eduard Kalue,
(156-) Nr. 1, Gih-Gaystraße, im 3. Stock.

Beförderung von Passagieren
nach Europa wird bei uns schnellmöglichst und billigst besorgt; ebenso auch Geld-Auszahlungen und Einzahlungen von Deutschland und versprechen wir reelle und prompte Bedienung. Nordlinger Bros.,
(382) Nr. 103, Lombardstr.

Marker's
Daguerreotyp-Salon,
Nr. 189, Washington, nahe Howard-Straße.
Die größten Medaille, welche vor gute Gesichtsmaler erhielt, sollte Derjenige nur tragen, der sie gewinnt. Der Geringste mag prahlen und wohlthun. Wir führen unseren unseren Kunden unsere besten Kopien an und verlangen von ihnen keine Sachlichen, denn sie haben schon zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Rahmen-Gravüren mit Gummi-, Pastor-, Fischer-, Schnalzen und Perlen-Verzierungen, Gravir-gold-Medaillons, Armbänder, Ketten, Ringe ꝛc. ꝛc. Verkäufe, in welche Gelegenheit zu billigen Preisen setzen werden. (Dr.12.19.)

Dr. J. Dieffenbach's
INDEPENDENT ACADEMY,
Manchester, Md.
Die Anstalt wird noch den beiden Grundsätzen geleitet und bezweckt, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Der Sommer-Cursus beginnt am 1. Juni. Preis 250 per Vierteljahr für Kost, Logis und Unterricht.
Wegen des Näheren belieben man sich an den Unterzeichneten Principal zu wenden.
(Mai17-) Dr. Dieffenbach.

Uhren und Juwelerien.
Wholesale.
Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juwelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzen ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juwelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten.
Land-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71-)

Fr. Schiller's Portrait.
Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen genialen Dichters Fr. Schiller, lithographirt von Th. Benedic in Leipzig, traf soeben ein und ist zu dem billigen Preise von 75 Cts. zu haben bei
W. R. Schmidt,
(712) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Gemischte Anzeigen.

Gewichtige Sache.
Marden's Patent-Wage, weit wohlfeiler als jemals.
Das Publikum wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß ich eine Reduktion des Preises für meine Waagen habe eintreten lassen, so daß jede Person, welche deren bedarf, meinen Laden nicht verlassen wird, ohne einen Einkauf gemacht zu haben. Es muß möglich vor einem viel geringeren Artikel werden, welcher, als den meinigen an Güte übertreffend, angepriesen wird. Gemeinere, dauerhaftere und einfachere Waagen, als ich selber liefere, dürften schwerlich zu finden sein. Käufer sind eingeladen, selbst zu urtheilen. Heft Marden,
(1.) Nr. 80, Gih-Charles-, Ecke von Balbertonstr.

John Russell,
Importeur und Händler
in amerikanischen und einheimischen Eisenwaaren, Stoven-Eisen und Stahl, Hardwarezeugen, Nägeln-Fabrikhäusern, Nr. 102, Franklin-, die zweite Thüre westlich von Howardstraße, dem „Golden Horse" gegenüber. (Mz.15.13.)

Blech-Blatten.
Amerikanisches Eisenblech, Drahtnägel ꝛc. ꝛc.
2000 Bbls Blechplatten, alle Größen vorräthig;
2000 Ba. amerikan. Eisenblech, Nr. 14—27;
1000 Ba. englisches do. Nr. 14—27;
100 Kegels Drahtnägel, alle Sorten, von 10—40 Gran;
300 Bbls Sonne-Blech;
3000 Pfd. ꝛc. in Barren;
200 Bbls Stift;
3000 Stück Blei in Barren;
25 Kanonen Bleikörner, ½—4½ Zoll;
50 Bbls Plattenblei, 3½ bis 6 Pfd. per Fuß;
3000 Bbls. Kreide, alter Nummern;
60 Tonnen Rohrstiel, ½—1½ Zoll;
3 Ba. Spinnter;
1500 Backsteinen;
sowie ein vollständiges Assortiment von Blechwaaren-Handwerkszeugen und Gefäßen, vorräthig und billig zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei
H. L. Hartz & Co.,
(Nov.31.12.) Nr. 113, Lombard-, zwischen Light- und Charlesstr.

Wistleten und Revolver!
Canfield Bro. u. Co.,
229, Baltimorestr.,
haben stets vorräthig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent schlagkappen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist.
Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.
Canfield Bro. u. Co.,
(3445) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Dandelet,
Baltimore Brauerei.
Bester Brown u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Hausgebrauch und zur Exportation,
Ecke von Hanover- u. Commerstr., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen!
Specielle Notiz für Consumenten.
Die Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-eschigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-eschige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-eschige Kohle im Markt ist und zu einem billigeren Preise abgelassen wird. Fürstinnen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unterzeichneten zu versuchen.
Robert D. Gemmes & Co.,
Office Nr. 2, Gih-Calvertstraße, gegenüber der „Carroll-Hall".
Kohlen-Hof: S.-W. Ecke von Fremont u. Pratt-st. u. Wicke-, nahe Bram-Brücke.
(Sep16.13)

L. D. Dietz,
Nr. 151, Franklinstraße,
Blue Post Store.
Direct die Fenster, denn sie sichten und weben
Manche Rosen in's menschliche Leben.
Aber sie wachsen nicht immer Rosen Sieben,
Sondern wächsen auch Hosen sieben.
Darum kommt Alle zu mir,
Denn L. D. Dietz hält die Waaren besser.
In Frankfurtstraße wohne ich,
Haus-Nummer 151, findet Ihr mich,
Verkaufe in Groß und Klein,
Meine Waaren billig und fein.
Gaben erhalten: Alle Sorten Mode- und Eisen-Waaren; 200 Dutzend verschiedene Sorten Birkenbesen; 50 Dutzend Hosenträger; 500 Dutzend Parson's Spul-Cotton zu 37 Cts.; Lide u. Sohn Spul-Cotton; feine Seife; Handbürsten; schöne Galanterie- und Fancy-Waaren.
Indem ich stets billig verkaufe, so schmeichle ich mir, meine ehrenwerthen Kunden auch noch öfters bedienen zu können in dem billigen „Blue Post Store," Nr. 151, Franklin-, nahe der Paradestr.
(296) L. D. Dietz.

Elegante neue Waaren!
Canfield Bro. u. Co.,
Nr. 229, Baltimorestraße,
Wir haben soeben von seiner Kaiserlichen Hoheit's durch direkte Importation ein vollständiges Assortment von Uhren, reichen Juwelerien, eleganten Fancy-Waaren, Silberwaaren ꝛc. erhalten.
Elegante Uhren,
Ketten, Ringe ꝛc. ꝛc. ꝛc.
Reiche Auswahl von Diamanten, Perlen,
Corallen- u. Cameo-Juwelerien,
Vorzügliche Brouge-, Manschet- und vergoldete Schlag-Uhren,
Leuchter, Vasen, Statuetten,
Gruppirungen ꝛc.
Kunstgezeichnetes
Dresdener Porzellan,
Cigarren u. Stoppen,
Auswahl von Porzellan-Malereien
und ein fortwährendes Assortment von neuen und anderen Fancy-Artikeln, die jetzt arrangirt zur Ansicht bereits liegen bei
Canfield, Br. & Comp.,
(75) Nr. 229, Baltimorestr., Ecke von Charlesstr.

Reiche Juwelerien,
Silberwaaren und silberplattirte Waaren!
H. H. Warner,
Nr. 151, Franklinstraße,
Blue Post Store,
hat stets ein reichhaltiges Assortment der modernsten Juwelerie-Waaren vorräthig, nämlich: goldene, silberne und versilberte Armbänder, Brochen, Ohrringe, Fingerringe, Damen-Gehänge, Miniatur-Medaillons, Siegelringe, Uhrschlüssel, Ketten und anderen Artikeln, brillante Fahrenbolde, Gabeln, Messer, Löffel, Buttermesser, Vorlegelöffel und eine große Auswahl der geschmackvollsten Galanteriewaaren, Alles zu den billigsten Preisen zu haben.

Betton's
berühmte Salbe
gegen
blinde Hühneraugen.
Dieses Mittel kann dieselben unfehlbar, was ihr Aussehen betrifft werden kann, die schändig durch Gebrauch von nur einer Schachtel geheilt worden sind. Erleichterung begleitet den ersten Gebrauch, oder Schmerz oder sonstige Unbequemlichkeit zu bewirken, und geht fort, bis vollständige Heilung eingetreten ist.
Zu haben bei Coleman